

Lesen in der Schule

mit

dtv junior

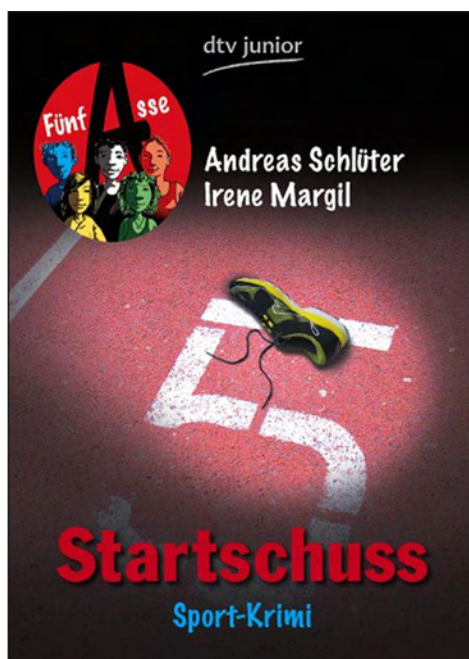
Ein Unterrichtsmodell zu
Andreas Schlüter/Irene Margil

Startschuss

Fünf Asse – Sport-Krimi

Mit Illustrationen und einem Daumenkino von Karoline Kehr

dtv junior 71319



Die Reihe ›Fünf Asse‹ verbindet spannende Krimis mit mitreißenden Sporterlebnissen

Thematik

- Sport und Wettkampf
- Freundschaft
- Gerechtigkeit und Fairness
- Betrug und Sabotage

Klassenstufe: 4

Erarbeitet von:
Anne Scheller

Lesen in der Schule

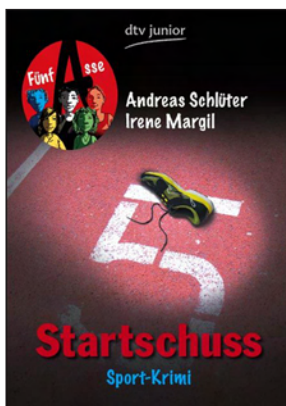
mit

dtv junior

Herausgegeben von dtv junior und Cathrin Zeller-Limbach

Anne Scheller

ist studierte Anglistin und Historikerin. Sie arbeitet als Autorin von Sachbüchern, Unterrichtsmaterialien und Selbstlern-Produkten für Kinder und Jugendliche.



Andreas Schlüter/Irene Margil

Startschuss

Fünf Asse – Sport-Krimi

155 Seiten

Mit einem Daumenkino von Karoline Kehr

ISBN 978-3-423-71319-1

Euro 6,95 [D]

Eine Leseprobe (Kapitel 2 aus ›Startschuss‹) finden Sie unter
http://www.dtv.de/_pdf/blickinsbuch/71319.pdf

Weitere Bände der Reihe ›Fünf Asse‹, s. Seite 22

Informationen zur Serie (und den dazugehörigen Hörbüchern) unter www.fuenf-asse.de

April 2009

www.dtv.de/lehrer

© Deutscher Taschenbuch Verlag
Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Zum Konzept der Reihe ›Fünf Asse – Sport-Krimis‹ bei <u>dtv junior</u>	4
Die Fünf Asse stellen sich vor	5
Vorbemerkung zu Band 1	6
Zum Text	7
Inhalt	7
Sprache	8
Erzählstruktur und Aufbau	8
Didaktische Überlegungen	9
Methodische Anregungen	10
Ideen zum ganzen Buch	10
Einstieg: Das 1. Kapitel	10
Die Fünf Asse und ihr Verdacht	11
Die Fünf Asse überführen den Täter	11
Ideen zum fächerübergreifenden Lernen	12
Arbeitsblätter	13
Arbeitsblatt 1 Krimi-Domino	13
Arbeitsblatt 2 Fragen zu den Fünf Assen	15
Arbeitsblatt 3 Buchstabengitter	16
Arbeitsblatt 4 Kreuzworträtsel zum genauen Lesen	18
Arbeitsblatt 5 Kreatives Schreiben	20
Anhang	21
Links	21
Weitere Bände aus der Reihe ›Fünf Asse‹ bei <u>dtv junior</u>	22
Die Autoren	24
Ein Interview mit Andreas Schlüter	25



Zum Konzept der Reihe ›Fünf Asse – Sport-Krimis‹ bei dtv junior

Das Konzept ›Lesen und Bewegen‹: Die ›Fünf-Asse‹-Reihe eignet sich sowohl für Kinder, die sich für Sport interessieren, bisher aber nicht viel oder gar nicht gelesen haben, als auch für Kinder, die gerne lesen, sich aber zu wenig bewegen. Als Schullektüre können die ›Fünf Asse‹ ein Impuls sein, sich mit zwei wesentlichen Grundproblemen von Schülern – mangelnder Lesekompetenz und mangelnder Bewegung – zu beschäftigen.

Auf neuartige Weise verbindet die Sport-Krimi-Reihe die Aspekte Sport, Krimi und Freundschaft. Erst ihre sportlichen Fertigkeiten und die sie verbindende Freundschaft machen es den Fünf Assen möglich, die verschiedensten Kriminalfälle zu lösen. Somit sind die ›Fünf Asse‹ nicht nur spannendes Lesefutter, sondern dienen gleichzeitig als Identifikationsfiguren und Vorbilder für die jungen Leser: Sie vermitteln ihre Sportart und zeigen, dass Bewegung ein fester Bestandteil des jugendlichen Alltags sein kann. Außerdem spielen sportliche Werte wie Fairness und Teamgeist eine wichtige Rolle.

Der Sport: Der Sport bildet den Hintergrund der gesamten Reihe. Die Abenteuer der Fünf Asse spielen in der Welt des Sports und sind vom Sport bestimmt. Der Sport selbst ist aber nicht das Thema, sondern bildet nur die Folie für die eigentliche Abenteuerhandlung. Insofern werden Sachinformationen nur dann eingeflochten, wenn sie in Bezug auf die Krimihandlung eine Rolle spielen. Die Protagonisten gehen alle in die sechste Klasse einer Sportschule, sind also sportlich sehr aktiv, wenn auch in den unterschiedlichsten Sportarten. Mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen ergänzen sie sich dabei wunderbar. Krankhafter Ehrgeiz ist ihnen fremd, aber ihre spezifischen Fähigkeiten wissen sie im richtigen Moment gekonnt auszuspielen.

Pro Band steht meist eine Sportart im Mittelpunkt. Bei den ersten vier Bänden sind dies eine Mini-Olympiade (›Startschuss‹), Judo (›Schulterwurf‹), Tischtennis (›Schmetterball‹) und Klettern (›Fehltritt‹). Bei der Auswahl der Sportarten wurde darauf geachtet, dass sie von 9-Jährigen ausgeübt werden können und in dieser Altersgruppe beliebt sind. Jedem Band liegt als zusätzlicher Anreiz eine Karte mit einem Trainingstipp sowie einem Rezept für ein gesundes Essen (Fitnessdrink, Fünf-Asse-Müsliriegel etc.) bei.

Der Kriminalfall: Saboteure bei der Mini-Olympiade, ein entführter Judo-Großmeister, eine Kletterpartie als Verfolgungsjagd oder getürkte Wetten bei einem Tischtennisturnier – die Kriminalfälle bringen auf ganz unterschiedliche Weise die sportbestimmte Lebenswelt der Fünf Asse durcheinander. Ob beim Wettkampf selbst oder beim Training – der Kriminalfall lässt sich jeweils nur durch die Kombination aus Köpfchen und körperlichem Geschick aufdecken und lösen.

Die Freundschaft: Allein würde keines der Fünf Asse weit kommen. Genauso wie sie unterschiedliche Sportarten, in denen unterschiedliche Fähigkeiten gefragt sind, ausüben, haben sie auch sonst jeweils eigene Stärken und Schwächen. Damit ergänzen sie sich wunderbar, wenn sich auch manchmal Reibereien und Eifersüchteleien nicht vermeiden lassen. Wenn es wirklich darauf ankommt, sind die Fünf Asse füreinander da und schaffen es so auch, mit deutlich älteren und scheinbar überlegenen Gegnern fertig zu werden.

Quelle: www.fuenf-asse.de

Die Fünf Asse stellen sich vor

STECKBRIEF	
	Lennart: Ballkünstler
Alter:	12 Jahre
Nation:	Deutschland
Geschwister:	keine
Hobby:	Jonglieren und Ballesammeln
Lieblingsfarbe:	Linhs Augenfarbe
Sternzeichen:	Schütze
Schwäche:	manchmal hektisch und nervös
Stärke:	lebendig, kommunikativ
Motto:	„Erst zielen, dann handeln.“
Lieblingsfächer:	Englisch, Deutsch
Berufswunsch:	Dolmetscher

STECKBRIEF	
	Link: Kämpferin
Alter:	11 Jahre
Nation:	Deutschland, ihre Eltern kommen aus Vietnam
Geschwister:	Schwester Huong, 6 Jahre
Hobby:	Pflanzen, Bonsais, Blumen
Lieblingsfarbe:	Avin
Sternzeichen:	Löwe
Schwäche:	manchmal gefährlich wie eine Giftschlange
Stärke:	ruhig und ausgeglichen
Motto:	„Es gibt immer einen Weg.“
Lieblingsfächer:	Biologie, besonders: Pflanzenkunde
Berufswunsch:	Richterin

STECKBRIEF	
	Fabali: Läufer
Alter:	12 Jahre
Nation:	Südafrika
Geschwister:	Broder Rasul, 6 Jahre
Hobby:	Eisenstellung
Lieblingsfarbe:	täglich wechselnd
Sternzeichen:	Waage
Schwäche:	ist manchmal lieber allein
Stärke:	ausdauernd, geduldig
Motto:	„Nicht weglaufen, sondern hinlaufen!“
Lieblingsfächer:	Mathematik
Berufswunsch:	Sportwissenschaftler

STECKBRIEF	
	Ilka: Schwimmerin
Alter:	12 Jahre
Nation:	Australien, die Eltern kommen aus Deutschland
Geschwister:	keine
Hobby:	Zierfische, Salzwasseraquarium
Lieblingsfarbe:	türkisblau
Sternzeichen:	Skorpion
Schwäche:	hasst ihre Sommersprossen
Stärke:	unternehmungslustig, zuverlässig
Motto:	„Achte jedes Tierchen!“
Lieblingsfächer:	Physik, Chemie, Biologie
Berufswunsch:	Meeresbiologin oder Sportärztin

STECKBRIEF	
	Michael: Athlet
Alter:	12 Jahre
Nation:	USA
Geschwister:	keine
Hobby:	Krafttraining
Lieblingsfarbe:	gold
Sternzeichen:	Widder
Schwäche:	profzt manchmal mit seinen Muskeln
Stärke:	meistens schnell im Handeln
Motto:	„Köpfchen allein genügt nicht. Kraft gehört dazu!“
Lieblingsfächer:	Gibt es nicht!
Berufswunsch:	Sport-Animateur, Fitnesstrainer



Anne Scheller

Unterrichtsmodell (4. Klasse)
zu Andreas Schlüter/Irene Margil: ›Startschuss‹
Fünf Asse – Sport-Krimi

dtv junior 71319

Vorbemerkung zu Band 1

Die Vorbereitungen zur »Mini-Olympiade« an der Sportschule der Fünf Asse laufen auf Hochtouren. Und natürlich trainieren auch die fünf unzertrennlichen Freunde intensiver denn je. Ihre Chancen auf viele Medaillen stehen gut. Doch schon am ersten Tag scheint alles schiefzugehen: Michael kann wegen plötzlicher Magenschmerzen kaum seinen Lauf antreten, in Jabalis Schuhen steckt Juckpulver und wenig später ist Ilkas Schwimmanzug kurz vor ihrem Wettkampf spurlos verschwunden. Die Vorfälle häufen sich und es sieht fast so aus, als wolle jemand ganz gezielt die Fünf Asse sabotieren...

Die Mischung aus Kinderkrimi und Themen aus der Welt des Sports wird Kinder der 4. Klassenstufe ansprechen. Sie begegnen in den Fünf Assen unterschiedlichen Charakteren, die zur Identifikation einladen, sie fiebern bei den Wettkämpfen mit und sind neugierig auf die Auflösung der seltsamen Ereignisse. Selbst weniger geübte Leserinnen und Leser werden – getragen durch die spannende Handlung – zum Lesen motiviert. ›Lesehungrige‹ Kinder finden in der weiter wachsenden Reihe der Fünf Asse weiteren Lesestoff mit ähnlich packenden Vorfällen.

Zum Text

Inhalt

Kapitel	Inhalt
Die fünf Asse	
S. 7–18	Die Fünf Asse helfen bei den Vorbereitungen zur Mini-Olympiade, einem Sportfest der James-Connolly-Schule und zehn Gastschulen.
Start der Mini-Olympiade	
S. 19–30	Michael wird am ersten Wettkampftag plötzlich krank. Jabali vermisst seinen Rucksack. Als er ihn wiederfindet, ist ein Getränk darin, das er nicht selbst hineingetan hat.
Erster Verdacht	
S. 31–41	Michael verpatzt den 100-m-Lauf. Die Fünf Asse glauben, jemand habe seine Apfelsaftschorle vergiftet. Der Verdacht fällt auf Tom, Michaels Konkurrenten von der Grünheim-Schule.
Ein Dieb!	
S. 42–62	Ilka absolviert ihren Schwimmwettkampf in Linhs Turnanzug, denn ihr Badeanzug wurde geklaut. Michael, Jabali und Lennart verfolgen einige Grünheimer Schüler bis in die Umkleiden des Stadions. Sie geraten in Verdacht, die Sportschuhe der Grünheimer geklaut zu haben.
Sabotage!	
S. 63–75	Michael startet beim Weitsprung. Linh entdeckt, dass das Absprungbrett mit Schmierseife präpariert ist.
Endlich ein Sieg	
S. 76–89	Michael erringt den ersten Platz im Weitsprung. Es gibt wieder Streit mit den Grünheimern.
Helfer unter falschem Namen	
S. 90–112	Jabali zieht mitten im 1500-m-Lauf die Schuhe aus, weil Juckpulver darin ist. Kurz vor dem Ziel tritt er in eine Heftzwecke und wird dadurch nur Zweiter. Die Fünf Asse finden heraus, dass jemand Zugang zu allen Wettkämpfen hat, indem er sich als Helfer ausgibt.
Das Aus für die Fünf Asse?	
S. 113–125	Die Fünf Asse planen, dem Täter eine Falle zu stellen.
Ein Lockvogel	
S. 126–140	Lennart ist der Lockvogel beim 100-m-Sprint. Kurz vor dem Start entdeckt er einen Eisverkäufer im Stadion, den es laut Planung nicht geben dürfte – der Täter!
Die Falle schnappt zu	
S. 141–155	Lennart verursacht einen Fehlstart, doch schließlich gewinnt er den Lauf. Die Fünf Asse finden den Eisverkäufer und seinen Auftraggeber: ihren ehemaligen Schulkameraden Uwe. Er war von der Schule geflogen, weil die Fünf Asse ihm Doping nachweisen konnten. Nun versucht er, sich dafür zu rächen.

Sprache

Die Autoren Andreas Schlüter und Irene Margil erzählen die Geschichte in einer verständlichen und anschaulichen Sprache, die dem Alter und der Ausdrucksweise der fünf Protagonisten entspricht. Besonders in den Dialogen wird die Jugendsprache lebendig, ohne übertrieben oder aufgesetzt zu wirken.

Ein charakteristisches Element der Erzählsprache sind die zahlreichen Dialoge zwischen den Fünf Assen. Sie lassen die Geschichte schnell und lebendig voranschreiten. Dadurch, dass diese Dialoge von bis zu fünf Sprechern bestimmt sind, ist es eine teilweise anspruchsvolle Leseaufgabe, ihnen zu folgen. Die Herkunft der fünf Protagonisten spielt bei der sprachlichen Gestaltung keine Rolle. Alle sprechen perfekt Deutsch und haben keine Dialekte oder Akzente.

Die direkte Rede ist gleichzeitig das Element, durch das die Autoren Spannung aufbauen und halten. Das Geschehen wird häufig nicht vom Erzähler beschrieben, sondern von den Fünf Assen erlebt und in direkter Rede wiedergegeben (z. B. S. 91: »Mein Gott, was macht er denn jetzt?«, rief Ilka entsetzt und raufte sich die Haare. ›Was ist?‹, rief Linh ihm zu, entgegen allen Verhaltensregeln. ›Lauf weiter!‹, forderte Michael ihn auf.«).

Das zweite bestimmende Stilelement sind die Sachinformationen zu Regeln, Ausrüstung, Technik und Gepflogenheiten beim Sport. Sie werden in Nebensätzen, ganzen Absätzen oder sogar mehrere Seiten langen Abschnitten in die Geschichte integriert (z. B. S. 132, die letzten beiden Absätze; S. 48–54). Diese Erläuterungen, in denen auch Fachwörter vorkommen (z. B. Spikes, S. 154) machen die Lektüre recht anspruchsvoll.

Erzählstruktur und Aufbau

Das Buch gliedert sich in zehn Kapitel von je ca. 10 bis 20 Seiten. Die Kapitel sind nicht durchnummeriert, sondern mit neugierig machenden Überschriften versehen. Ein Daumenkino am unteren Rand jeder Doppelseite zeigt den Bewegungsablauf eines Läufers. Dieser stürzt beim Höhepunkt der Handlung, was allerdings nicht auf den Ausgang der Geschichte zu übertragen ist.

Die Handlung vollzieht sich dicht und schnell. Der Schauplatz beschränkt sich fast vollständig auf das Sportstadion, in dem die Mini-Olympiade ausgetragen wird. Nur das Einleitungskapitel findet in der Schule und Ilkas Schwimmwettkampf im Hallenbad statt, außerdem machen die Fünf Assen im siebten Kapitel einen kurzen Ausflug in die Schulaula. Ähnlich dicht verhält es sich mit der Zeit: Vom Einleitungskapitel abgesehen spielt das Buch an einem einzigen Wettkampftag.

Das erste Kapitel (*Die Fünf Assen*) dient als Einleitung. Ab dem zweiten Kapitel (*Start der Mini-Olympiade*) wird Spannung aufgebaut: Die Fünf Assen haben Probleme mit ihrer Gesundheit und Ausrüstung, ein erster Verdacht keimt auf. Im Kapitel *Ein Dieb!* wird die Handlung noch komplizierter: Nun geraten die Fünf Assen selbst unter Verdacht, ihre Konkurrenten sabotiert zu haben. Sie bekommen Ärger mit dem Schuldirektor, der damit als Beistand für ihre Probleme ausfällt. Die Spannung wird in den folgenden Kapiteln weiter aufgebaut, denn immer wieder werden einzelne Wettkämpfe sabotiert. In Kapitel 7 (*Helfer unter falschem Namen*) beweisen die Fünf Assen schließlich kriminalistisches Gespür und erfahren so, dass sich ein falscher Helfer bei der Mini-Olympiade eingeschlichen hat.

Der Höhepunkt der Handlung ist im achten Kapitel (*Das Aus für die Fünf Assen?*) erreicht. Um den Täter zu überführen, stellt sich Lennart beim 100-m-Sprint als Lockvogel zur Verfügung. Im neunten Kapitel (*Der Lockvogel*) ist Lennart schließlich in großer Gefahr und entdeckt auch noch den Täter als Eisverkäufer getarnt im Stadion. Während sich Lennart auf seinen Start konzentrieren muss, suchen seine Freunde fieberhaft nach dem Missetäter.

Im letzten Kapitel (*Die Falle schnappt zu*) löst sich alles auf. Die Kinder triumphieren zum einen aufgrund ihres kriminalistischen Spürsinn und ihres Mutes, den Täter zu verfolgen. Zum anderen siegen sie aber auch im sportlichen Bereich: Nur weil Lennart sich auf seinen Lauf und seine eigene Stärke konzentriert, misslingt der Sabotageakt des Täters.

Die Fünf Asse können den Fall nur gemeinsam lösen. Sie helfen sich gegenseitig (z. B. S. 45), passen aufeinander auf oder benachrichtigen sich per SMS (z. B. S. 140), wenn etwas Wichtiges geschieht. In ihren Gesprächen erarbeiten sie gemeinsam die Lösung des Falles, wobei die einzelnen Figuren gemäß ihrer Charaktereigenschaften mehr zu der einen oder anderen Sache beitragen. So brilliert beispielsweise Linh beim scharfsinnigen Kombinieren und trägt mit ihren klugen Kommentaren zur Beruhigung der erhitzten Gemüter bei, während Michael ein schneller und mutiger Verfolger ist.

Didaktische Überlegungen

Das Buch ist für das Lesealter einer 4. Klasse geeignet. Einige Aspekte machen es recht anspruchsvoll. So kommen viele Dialoge zwischen allen fünf Protagonisten vor. Hier die einzelnen Figuren zu verfolgen ist nicht ganz leicht. Außerdem enthält das Buch viele Sachinformationen zu Technik, Regeln und Ausstattung der einzelnen Sportdisziplinen.

Die in diesem Unterrichtsmodell vorgeschlagenen Aufgaben und Übungen können mit wenig Aufwand auf die anderen Bände der ›Fünf Asse‹-Reihe übertragen werden. ›Startschuss‹ eignet sich jedoch besonders gut als Schullektüre, weil in diesem Band viele verschiedene Sportarten vorgestellt werden. So können die Interessen und Erfahrungen möglichst vieler Schülerinnen und Schüler in die Beschäftigung mit dem Buch eingehen. Leseerfahrene Schüler werden darüber hinaus Interesse an weiteren Abenteuern der Fünf Asse entwickeln und könnten in Form von Buchvorstellungen oder in Vorlesestunden auch leseschwächere Schüler zum Lesen anderer Titel der Reihe motivieren.

Es ist möglich, das Buch komplett selbstständig oder in Abschnitten zu lesen. Ebenso können einzelne Kapitel gemeinsam im Unterricht gelesen werden. Dabei sollten immer wieder Fragen geklärt und Vermutungen über den Fortgang geäußert werden. Solche Gespräche motivieren zum Weiterlesen.

Methodische Anregungen

Ideen zum ganzen Buch

Krimi-Domino (Arbeitsblatt 1):

Die spannende Kriminalgeschichte von ›Startschuss‹ soll die Schülerinnen und Schüler dazu anregen, selbst einen Krimi zu erzählen. Dazu spielen sie in Gruppen das Krimi-Domino. Bei diesem Spiel kommt es weniger auf eine sinnvolle, realistische Geschichte an als auf Kreativität und Spaß.

Beim Herstellen weiterer Karten beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler noch einmal mit dem Buch.

Figuren-Steckbriefe:

Die Schülerinnen und Schüler lesen die Steckbriefe der Fünf Asse am Anfang ihres Buches. Dann wählen sie eine andere Figur aus ›Startschuss‹ und erstellen einen ähnlichen Steckbrief zu dieser Figur.

Bewegungsspiele im Klassenzimmer:

Beim **Imperativ-Spiel** kommt es nicht nur auf das Bewegen, sondern auch auf das Zuhören an. Die Schülerinnen und Schüler geben reihum Anweisungen an alle oder Einzelne (»Steigt auf eure Stühle!«, »Lena, geh zur Tafel!« usw.).

Beim **Spiegelspiel** bewegen sich die Schülerinnen und Schüler paarweise durch die Klasse; dabei macht der eine Partner als Spiegel die Bewegungen des anderen genau nach. Hierbei schulen die Schülerinnen und Schüler Beobachtungsgabe und Reaktionsvermögen.

Das **Ja-Nein-Spiel** wird in der Turnhalle, auf dem Schulhof oder dem Sportplatz gespielt. Es werden zwei Mannschaften gebildet, eine Ja-Gruppe und eine Nein-Gruppe. Die Lehrkraft stellt eine Frage zum Buch. Lautet die Antwort »Nein«, dann muss die Nein-Gruppe fangen, die Ja-Gruppe weglaufen. Lautet sie »Ja«, ist es genau umgekehrt. Gefangene Schüler kommen in die jeweils andere Gruppe. Dann wird die nächste Frage gestellt.

Mögliche Fragen:

- Vermisst Linh ihren Schwimmanzug? Nein
- Gewinnt Lennart den 100-m-Sprint? Ja
- Siegt Michael im Weitsprung? Ja
- Gewinnt Jabali den 1500-m-Lauf? Nein
- Hat Tom Michael vergiftet? Nein
- Ist der Eisverkäufer der Täter? Nein
- Kommt Michael aus den USA? Ja
- Heißt die Klassenlehrerin der Fünf Asse Frau Kick? Ja

Dieses Spiel kann durch eine Schülergruppe vorbereitet werden. Die Kinder denken sich die Fragen aus und beschäftigen sich dabei noch einmal eingehend mit dem Buch.

Einstieg: Das 1. Kapitel

Gemeinsam wird das erste Kapitel *Die Fünf Asse* (S. 7–18) gelesen oder zu Hause für die Schule vorbereitet.

Fragen zum Text (Arbeitsblatt 2):

Das Ausdenken von Fragen hat Wettbewerbscharakter: Finde ich eine Frage, die niemand beantworten kann? Die Schülerinnen und Schüler werden auf diese Weise zum genauen Lesen motiviert.

Anschließend üben die Schülerinnen und Schüler das Recherchieren von Informationen in Nachschlagewerken und im Internet.

Kreatives Schreiben:

Die Schülerinnen und Schüler erfinden sich selbst als *Sechstes Ass*. Anschließend schreiben sie das Kapitel neu und bauen sich selbst in die Handlung ein. Der Inhalt darf sich dabei natürlich verändern.

Die Fünf Asse und ihr Verdacht

Im Unterricht werden gemeinsam die Seiten 58–62 gelesen.

Buchstabengitter (Arbeitsblatt 3):

Sportkleidung und -schuhe spielen in diesem Abschnitt, aber natürlich auch im Rest des Buches eine wichtige Rolle. Arbeitsblatt 3 kann als Auflockerung oder Einführung einer Stunde verwendet werden.

Unterrichtsgespräch:

Die Seiten dienen als Anregung für ein Unterrichtsgespräch zum Thema Recht und Unrecht, Verdacht und verdächtigt werden.

- Die Fünf Asse verdächtigen die Grünheimer. Sie fühlen sich ungerecht behandelt.
- Nun werden plötzlich die Fünf Asse verdächtigt. Die Grünheimer fühlen sich im Recht.

Mögliche Fragen sind:

- Wer hat recht, wer unrecht?
- Wie fühlt man sich, wenn man so sabotiert wird wie die Fünf Asse?
- Habt ihr schon einmal etwas Ähnliches erlebt?
- Ist es okay, jemanden zu verdächtigen?
- Was bedeutet »fair play« im Sport?
- Warum gibt es gerade im Sport Menschen, die nicht fair spielen?

Die Fünf Asse überführen den Täter

Gemeinsam werden die Seiten 150–155 gelesen.

Kreuzworträtsel zum genauen Lesen (Arbeitsblatt 4):

Das Arbeitsblatt bietet ein Kreuzworträtsel zu den letzten Seiten des Buches und fördert so das genaue Lesen.

Ende der Geschichte (Gruppenarbeit):

Zunächst machen sich die Schülerinnen und Schüler still und für sich Gedanken über das Ende des Buches. Sie fragen sich zum Beispiel: Fand ich das Ende gut? Was genau war spannend/nicht spannend? Habe ich den Täter bei der Lektüre erraten?

In Gruppen tauschen sich die Schülerinnen und Schüler über ihre Meinungen aus und machen sich Notizen. Jede Gruppe formuliert eine gemeinsame Haltung. Abschließend werden die Ergebnisse der Gruppenarbeit in der Klasse besprochen.

Kreatives Schreiben (Arbeitsblatt 5):

Was die sportlichen Erfolge der Fünf Asse bei der Mini-Olympiade angeht, endet das Buch völlig offen. Die Fünf Asse und die Grünheimer Konkurrenten verabreden, von nun an einen fairen, auf den Sport konzentrierten Wettkampf zu führen.

Die Schülerinnen und Schüler schreiben eine Erzählung mit der Überschrift »So ging die Mini-Olympiade für mich weiter«. Dabei nehmen sie in der Ich-Form die Perspektive eines der Fünf Asse ein. So fühlen sie sich noch stärker in die Figuren ein, als es beim Lesen möglich ist.

Die Schüler können im Anschluss an die Lektüre auch eigene (oder erfundene) Sporterlebnisse schildern, z. B. »Wie ich einmal auf dem Siegertreppchen stand...«

Ideen zum fächerübergreifenden Lernen

- Die Schülerinnen und Schüler organisieren in der Klasse oder für die ganze Schule ein Sportfest oder eine Mini-Olympiade. Je nach Größe des Ereignisses ist hierbei Hilfe von Parallelklassen, Eltern und anderen Lehrern nötig.
- Einzelne Schülerinnen und Schüler stellen die Sportart vor, die sie selbst betreiben. Sie berichten von ihrem Verein, von Wettkämpfen, von berühmten Sportlern ihrer Disziplin, zeigen Bilder oder Internetseiten.
- Die Schüler spielen Reporter und interviewen Mitschüler und Lehrer. Anschließend kann zum Beispiel eine Wandzeitung darüber Auskunft geben, welche Sportarten in der Schule ausgeübt werden.
- Lesen und Bewegen: Die Schülerinnen und Schüler lesen einen Teil des Buches in der Turnhalle. Sie machen es sich hierzu auf weichen Matten gemütlich. Die Schülerinnen und Schüler lesen sich in Paaren oder Gruppen gegenseitig vor. Zwischendurch dienen Spiele oder Fitnesstraining zur Auflockerung (s. Karten mit Tipps unter www.fuenf-asse.de/training.cfm; weitere Bewegungsspiele, s. Links im Anhang).

Trainingstipp LEICHTATHLETIK: Treppenlaufen für Deine Sprungkraft

1. Die Treppe so schnell wie möglich hochlaufen.
2. Die Treppe so schnell wie möglich hochlaufen, dabei jede zweite Stufe auslassen.
3. Die Treppe auf beiden Beinen hochhüpfen.
4. Die Treppe auf beiden Beinen hochhüpfen, dabei jede zweite Stufe auslassen.

Wie viele Stufen schaffst Du, bis Du eine Pause brauchst?

www.fuenf-asse.de

- Die Schülerinnen und Schüler suchen sich während der Lektüre eine Sportart aus, die sie im Sportunterricht ausprobieren möchten. Sie lesen zum Beispiel den Abschnitt über Lennarts Start beim 100-m-Sprint (S. 141–148) und üben anschließend den Tiefstart mit Startkommandos.
- Die Schülerinnen und Schüler spielen einzelne Szenen aus den Büchern nach. Sie beschäftigen sich intensiv mit ihren Rollen: Welche Charaktereigenschaften hat meine Rolle? Wie stelle ich diese am besten dar? Welche Requisiten brauche ich dafür?
- Die Schülerinnen und Schüler schreiben – allein oder in Gruppen – eine Rezension des Buches oder der anderen Titel aus der Reihe der ›Fünf Asse‹. Darin beschreiben sie den Inhalt, die Figuren, die Orte, die Spannung, Überraschungen usw. Anschließend veröffentlichen sie ihren Text zum Beispiel in einer kleinen Buchausstellung als Leseanreiz für andere Schüler der Schule. Persönliche Stellungnahmen zum Buch können auch als »Leserstimme« direkt auf der [dtv junior](http://dtv-junior.de)-Homepage formuliert werden, s. www.dtvjunior.de/kinder/leserstimmen_71319.html.
- Projekt Pausenverkauf: Die Schülerinnen und Schüler informieren über leckeres und gesundes Essen und kochen oder backen für ihre Mitschüler. Rezepte gibt es unter www.fuenf-asse.de/training.cfm.

Sammelrezept 2

Fünf-Asse-Müsliriegel

von Bernd Hinze

Zutaten:

300 g Müslimischung	1 TL Traubenzucker
75 g geriebene Haselnüsse	100 g braunen Zucker
75 g gehackte Kurbiskerne	300 ml Milch
150 g Kokosflocken	2 EL Leinsamenöl
50 g Sonnenblumenkerne	1 Pkg Vanillezucker
200 g gemischte Trockenfruchte	150 g Dinkelmehl
	Sesam zum Bestreuen

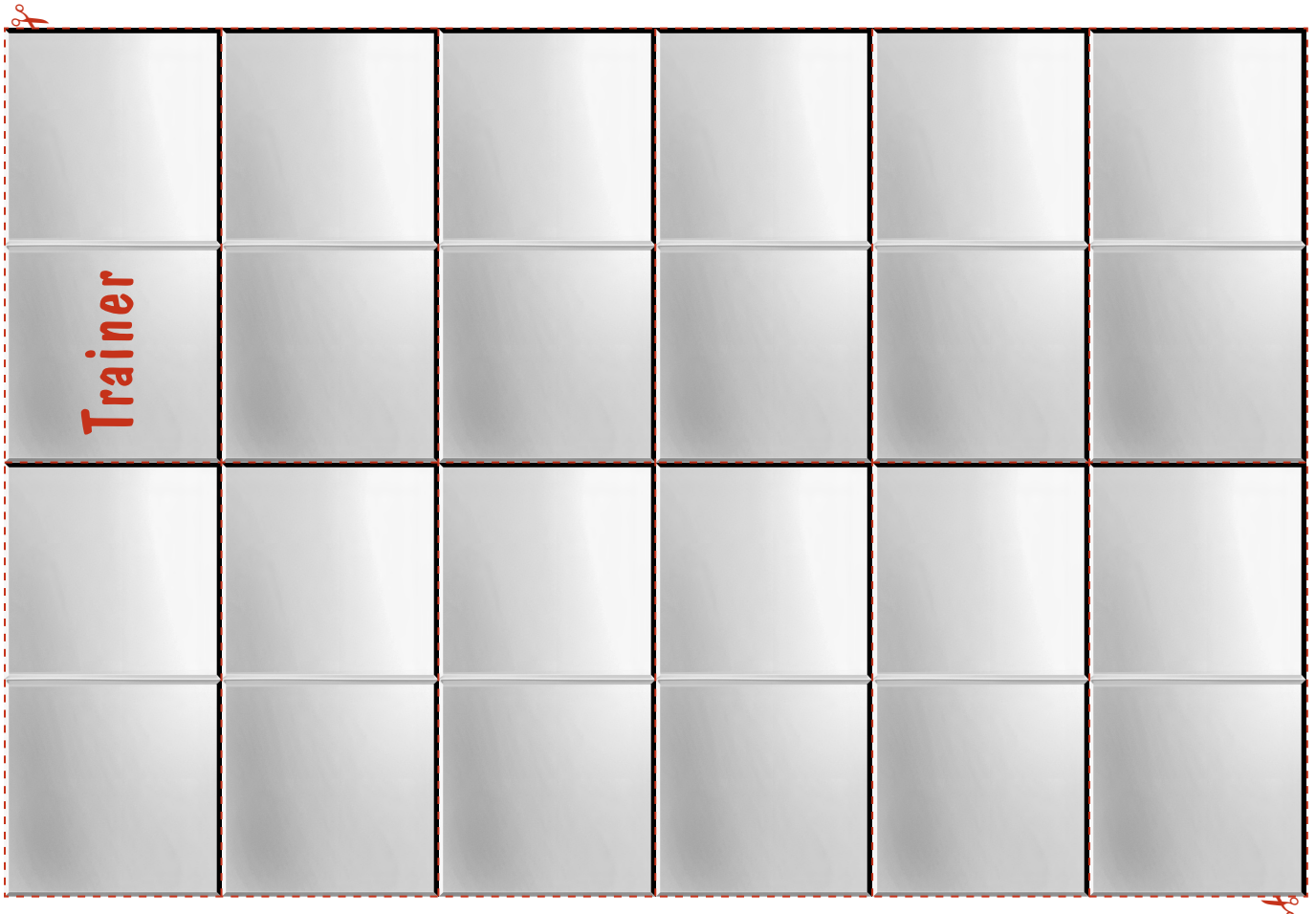
Zubereitung:

Müslimischung, Haselnüsse und Dinkelmehl in einer Schüssel vermischen, mit der Milch verrühren und 5 Minuten einweichen lassen. In der Zwischenzeit Kürbis- und Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Fett auf mittlerer Hitze goldbraun rösten, leicht abkühlen lassen und zur eingeweichten Müslimischung geben. Jetzt die Trockenfruchte fein hacken und zusammen mit den restlichen Zutaten ebenfalls unterheben. Backofen auf 160 °C vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier belegen und die Masse gleichmäßig darauf verteilen. Zum Schluss mit Sesam bestreuen und 30 Minuten auf mittlerer Schiene im Backofen backen. Anschließend leicht auskühlen lassen und noch warm in gleich große Stücke schneiden.

Arbeitsblätter

Arbeitsblatt 1 Krimi-Domino

1. Bildet Gruppen von drei bis vier Schülern.
2. Schneidet die Domino-Karten aus und legt sie verdeckt in die Tischmitte.
3. Spielt Krimi-Domino:
 - Der erste Schüler zieht eine Karte und legt sie offen auf den Tisch. Er erzählt den Anfang einer Geschichte, in der die beiden Begriffe vorkommen. Beispiel: Linh/Stadion: »An diesem Nachmittag war Linh ganz allein im Stadion.«
 - Der nächste Schüler zieht wieder eine Karte und legt sie an die erste an. Dann erzählt er die Geschichte weiter. Beispiel: Geräusch/Schlüssel: »Da hörte sie plötzlich ein komisches Geräusch und fand einen Schlüssel.«
 - Spielt so weiter, bis alle Karten aufgebraucht sind.
4. Bastelt euch zusätzliche Karten mit anderen Begriffen. Sucht euch dafür Personen und Wörter aus ›Startschuss‹ heraus.



Jabali	Turn- schuhe	Tennis- schläger	Maske	Ball	Lennart	Linh	Stadion
Ilka	Straße	Tüte	Stadion	Michael	Pulsuhr	Geräusch	Schlüssel
Zeitung	Schwimm- bad	Lehrer	Bade- anzug	Tür	Brief	Sprint	Eis
Linh	Gürtel	Speer	Netz	Start	Brötchen	Flasche	Klassen- zimmer
		Schule	Kletter- seil	Fitness- riegel	Fuß	Ruck- sack	End- spurt
		Wasser	Stift	Start- schuss	Kampf- richter	Müll- eimer	Ball

Arbeitsblatt 2 Fragen zu den Fünf Assen

1. Lies das Kapitel *Die Fünf Assen* aufmerksam durch.
Denke dir zehn Fragen zu den Fünf Assen Ilka, Linh, Jabali, Lennart und Michael und ihren Sportarten aus. Schreibe sie auf.
Stelle deine Fragen den anderen Schülern in der Klasse.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

2. Wähle eine der erwähnten Sportarten aus (Zehnkampf, Schwimmen, Judo, Langstreckenlauf, 100-m-Sprint).
Informiere dich in der Schulbücherei oder im Internet über die Sportart.

Wo wird trainiert?

Notwendige Sportgeräte:

Berühmte Profisportler:

Vereine in meinem Ort:

Arbeitsblatt 3 Buchstabengitter

Zwischen den Buchstaben verstecken sich Schuhe und andere Kleidungsstücke. Finde zehn Begriffe!

T	U	R	N	S	C	H	U	H	E	J	K	I
U	F	E	R	C	G	U	J	O	P	A	R	M
R	A	T	T	H	A	U	S	S	O	M	M	I
N	A	S	O	W	Y	X	A	E	R	N	S	T
A	B	S	T	I	R	N	B	A	N	D	O	N
N	Ü	H	E	M	D	Ö	F	F	I	S	W	A
Z	A	C	K	M	U	T	Ä	T	I	S	C	H
U	M	B	A	A	N	A	N	E	R	H	U	B
G	A	N	S	N	V	T	R	I	K	O	T	F
L	O	P	P	Z	A	N	D	E	Ö	R	R	I
T	T	L	A	U	F	S	H	I	R	T	H	E
R	Z	I	G	G	W	A	S	A	R	S	T	U
S	C	H	N	Ü	R	S	E	N	K	E	L	M

T	U	R	N	S	C	H	U	H	E	J	K	I
U	F	E	R	C	G	U	J	O	P	A	R	M
R	A	T	T	H	A	U	S	S	O	M	M	I
N	A	S	O	W	Y	X	A	E	R	N	S	T
A	B	S	T	I	R	N	B	A	N	D	O	N
N	Ü	H	E	M	D	Ö	F	F	I	S	W	A
Z	A	C	K	M	U	T	Ä	T	I	S	C	H
U	M	B	A	A	N	A	N	E	R	H	U	B
G	A	N	S	N	V	T	R	I	K	O	T	F
L	O	P	P	Z	A	N	D	E	Ö	R	R	I
T	T	L	A	U	F	S	H	I	R	T	H	E
R	Z	I	G	G	W	A	S	A	R	S	T	U
S	C	H	N	Ü	R	S	E	N	K	E	L	M

Arbeitsblatt 4 Kreuzworträtsel zum genauen Lesen

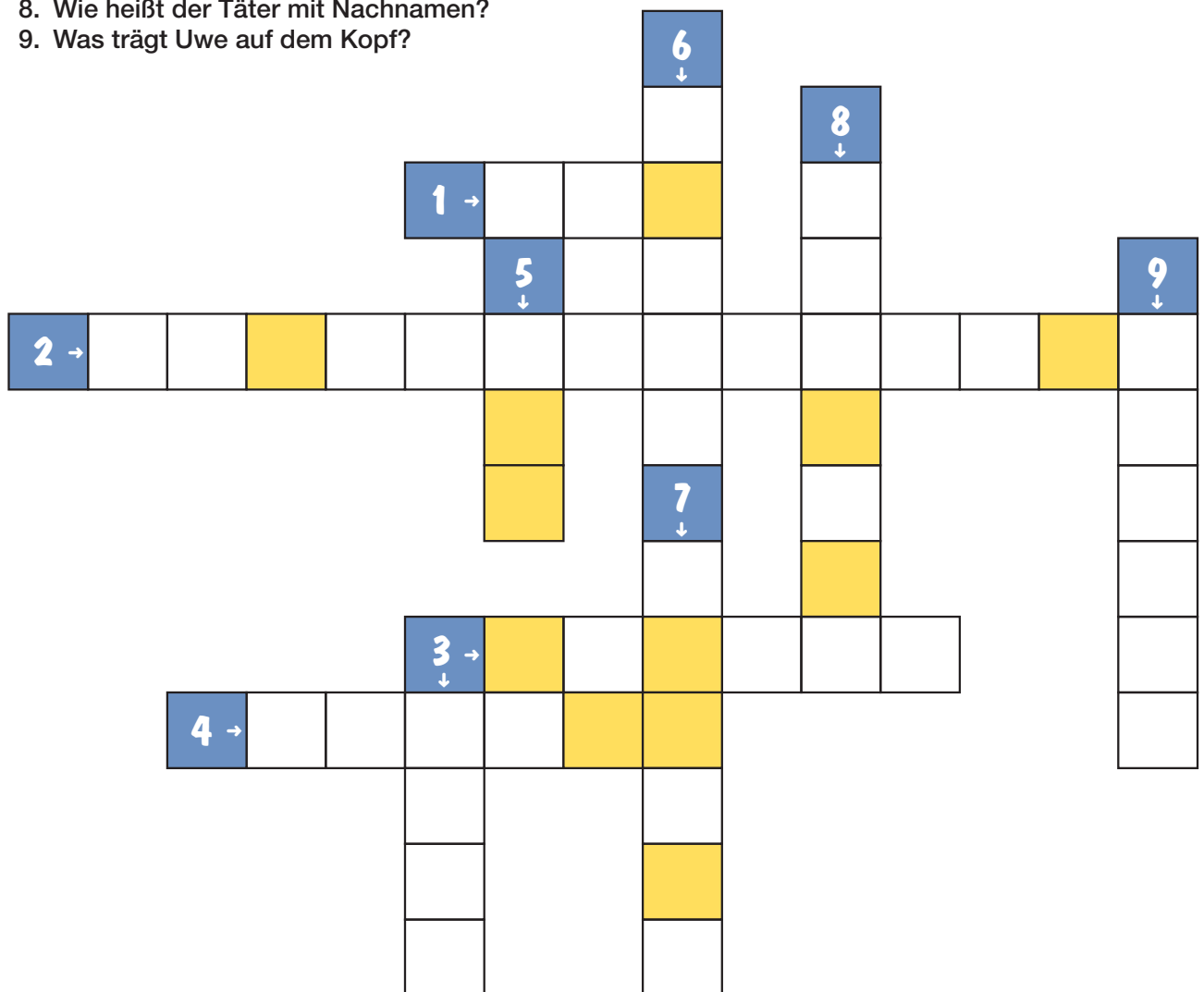
1. Löse das Kreuzworträtsel.

Waagrecht:

1. Wo wollte Uwe ein Sportstar werden?
2. Welchen Sport betrieb Uwe?
3. Warum ist Uwe von der Schule geflogen?
4. Wer entdeckt schließlich den Täter?

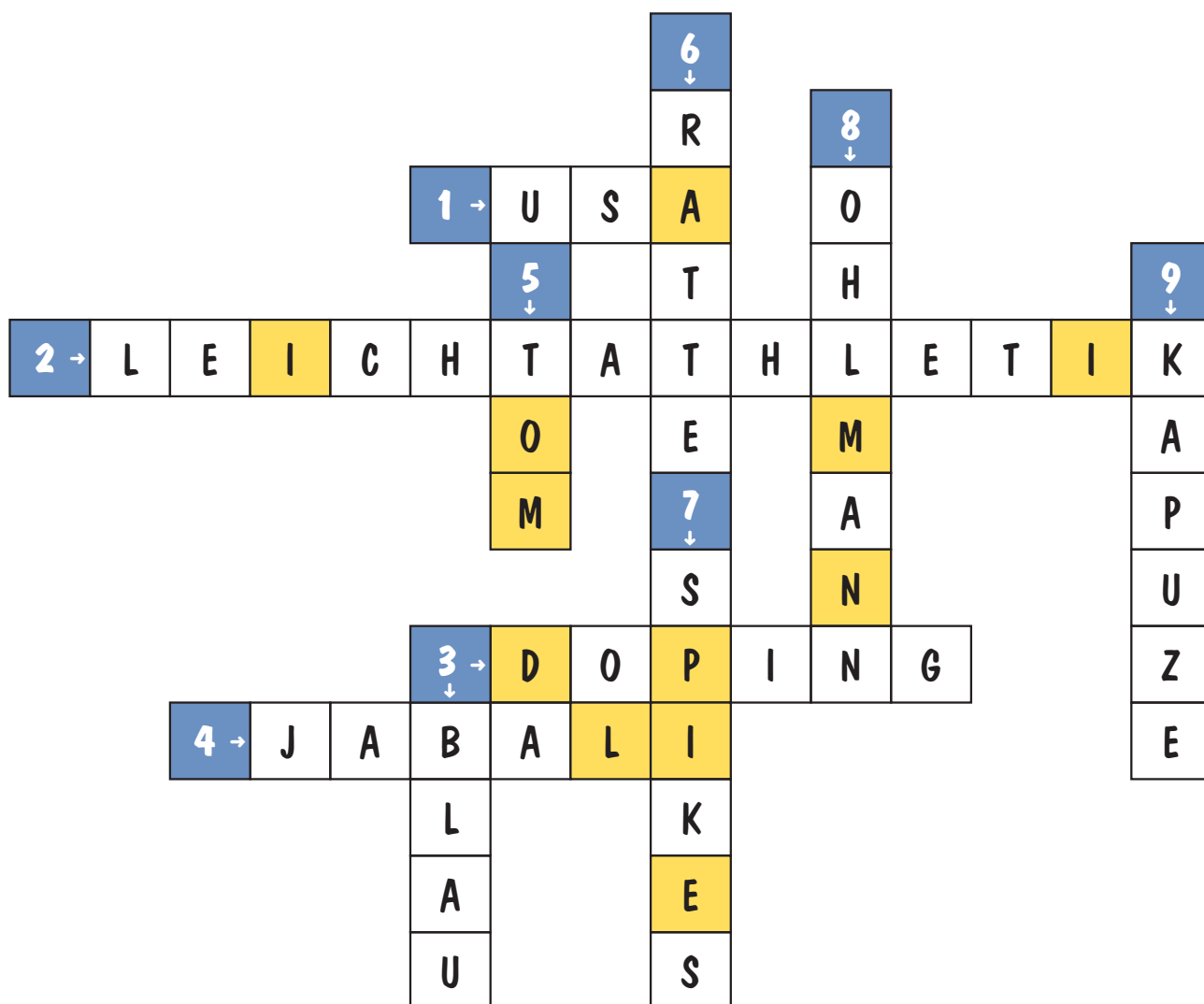
Senkrecht:

3. Welche Farbe haben Lennarts Schnürsenkel?
5. Bei wem entschuldigen sich die Fünf Asse?
6. Wie beschimpft Uwe Lennart (»Du miese ...«)?
7. Wie nennt man Lennarts Spezial-Laufschuhe?
8. Wie heißt der Täter mit Nachnamen?
9. Was trägt Uwe auf dem Kopf?



2. Die Buchstaben in den farbigen Kästchen ergeben das Lösungswort:





Lösungswort: **MINI-OLYMPIADE**

Anhang

Links

www.fuenf-asse.de

Vielfältige und aktuelle Informationen über die Reihe ›Fünf Asse‹, die Figuren und ihre Autoren. Extras laden ein, das Internet aktiv zu entdecken: abstimmen, Visitenkarten drucken, Rezepte nachlesen und Trainingstipps recherchieren.

www.kickenundlesen.de

Dieses Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg richtet sich an fußballbegeisterte Jungen. Unterstützt werden die Projekte rund um Bälle und Bücher vom VfB Stuttgart.

Schönes Motto, das sich auf andere Sportarten übertragen lässt: *»Ein guter Fußballer braucht Training, ein guter Leser ebenfalls.«*

www.kultusportal-bw.de

Informationen zum Konzept »Bewegte Schule« in Baden-Württemberg, Hinweise auf Aktionen und Wettbewerbe. Ähnliches findet sich natürlich auch auf Portalen der anderen Bundesländer.

www.afs.wn.bw.schule.de/sport.htm

Die Anne-Frank-Grundschule in Fellbach setzt im Schulalltag das baden-württembergische Projekt »Bewegte Schule« um. Interessante Anregungen aus einer engagierten Schule.

www.lesen-in-deutschland.de

Eine Initiative von Bund und Ländern rund ums Lesen und Schreiben.

www.sportunterricht.de/sportarten

Eine Fülle von sportlichen Spielen, Anregungen und Links zu allen Sportarten in der Schule, u. a. auch zum Thema »Lernen und Bewegen – Bewegungsfreudige Schule«.

Weitere Bände aus der Reihe »Fünf Asse« bei dtv junior



Schlüter, Andreas/Margil, Irene
Schulterwurf

ISBN 978-3-423-71320-7

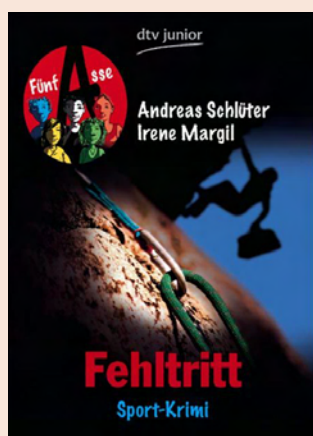
Die Fünf Asse sind in großer Aufregung: Linhs großes Vorbild, der Judo-Meister Yamada Yuuto aus Japan, wird ihre Schule besuchen und Linh soll den besonderen Gast betreuen! Doch Yuuto hat eigene Pläne und verschwindet immer wieder ohne Vorankündigung. Danach scheint er wie ausgewechselt: verstört und äußerst nervös. Als sich die Fünf Asse schließlich an seine Fersen heften, werden sie in eine abenteuerliche Jagd nach einem 500 Jahre alten japanischen Originalschriftstück verwickelt, das unter keinen Umständen in falsche Hände geraten darf.



Schlüter, Andreas/Margil, Irene
Schmetterball

ISBN 978-3-423-71321-4

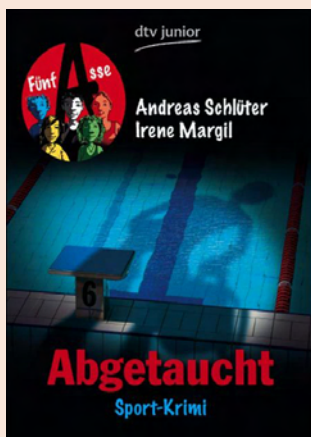
Stadtmeister im Tischtennis zu werden, das ist Lennarts großes Ziel. Eigentlich ist er auch gut vorbereitet, doch dann schwört sich scheinbar alles gegen ihn: Sein Spielplan ändert sich, Michael beschädigt versehentlich seinen »heiligen« Wettkampfschläger und der Schiedsrichter hat wohl Tischtennisbälle auf den Augen. Doch es kommt noch schlimmer: Während des Turniers bekommt Lennart Besuch von zwei vermummten Typen...



Schlüter, Andreas/Margil, Irene
Fehltritt

ISBN 978-3-423-71322-1

Fünf Tage Klassenfahrt! Während seine Mitschüler am Sandsteinfelsen klettern, bricht Jabali zu einem Berglauf auf. Plötzlich sieht er im Wald etwas glitzern – eine Tasche mit Diebesgut. Sekunden später tauchen die Diebe auf. Ohne nachzudenken, schnappt Jabali sich die Tasche und flieht – in eine Sackgasse. Denn der einzig unversperrte Weg von dem Felsplateau führt dreißig Meter senkrecht nach unten.



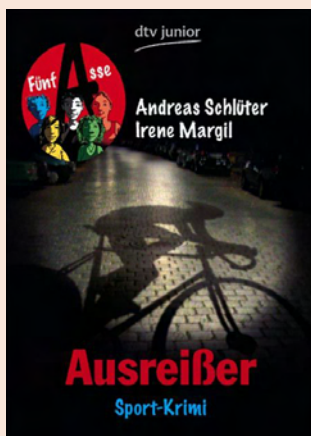
Schlüter, Andreas/Margil, Irene
Abgetaucht

ISBN 978-3-423-71362-7

Lieferbar ab Juni 2009

Alle Angaben ohne Gewähr

Ein Glück, dass Ilka so gut schwimmen kann. Bei einem Klassenausflug zu einem See rettet sie ein vietnamesisches Mädchen. Thuy hatte sich beim heimlichen Training im See völlig verausgabt, denn ihr Vater erlaubt ihr nicht, in einen Schwimmverein einzutreten. Die beiden Mädchen freunden sich an und Thuy verfolgt als Zuschauerin sehnsüchtig die nächsten Wettkämpfe. Aber jedes Mal wenn sie auftaucht, fehlt nachher etwas: eine Kamera, ein iPod oder Geld. Könnte sie etwas mit den Diebstählen zu tun haben?



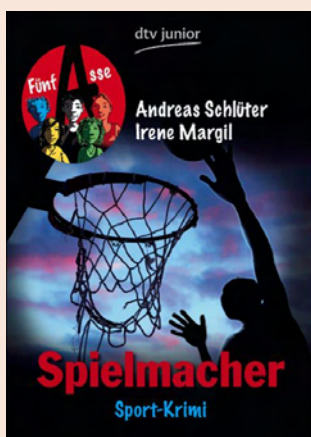
Schlüter, Andreas/Margil, Irene
Ausreißer

ISBN 978-3-423-71357-3

Lieferbar ab Juli 2009

Alle Angaben ohne Gewähr

Wer hätte das gedacht? Jabali ist nicht nur ein exzellenter Langstreckenläufer, er erweist sich zudem als hochtalentierter Radfahrer. Das merken nicht nur seine vier Freunde, sondern auch ein Talentsucher, der Jabali sogleich in sein Nachwuchsteam aufnimmt. Natürlich ist Jabali restlos begeistert – die anderen Asse eher weniger: ihnen fehlt Jabali. Als er während eines Trainings plötzlich zusammenbricht, forschen die übrigen Asse nach und entdecken Unglaubliches...



Schlüter, Andreas/Margil, Irene
Spielmacher

ISBN 978-3-423-71368-9

Lieferbar ab August 2009

Alle Angaben ohne Gewähr

Sie sind nicht gerade ein Dreamteam auf dem Basketballfeld. Doch im nächsten Spiel geht es gegen die Erzrivalen aus Grünheim und so raufen sich Lennart, Jabali, Michael und einige Mitschüler zusammen. Als dann auch noch Jamie, der Kapitän einer Streetballmannschaft, auftaucht, haben sie eine echte Chance. Aber kurz vor dem Spiel geht alles schief: Lennart verstaucht sich den Knöchel, Jabali muss sich um seinen kleinen Bruder kümmern, Michael droht schon vor dem Spiel eine Rote Karte – und Jamie ist plötzlich spurlos verschwunden.

Die Reihe wird fortgesetzt.

Die Autoren

Andreas Schlüter: Autor und Radrennfahrer

Alter:	50 Jahre
Wohnort:	Hamburg und Mallorca
Sohn:	25 Jahre
Hobby:	Rennradfahren und Kochen
Lieblingsfarbe:	dunkelblau
Sternzeichen:	Zwilling
Schwäche:	manchmal sehr ungeduldig
Stärke:	entschlussfreudig
Motto:	»Lass dir nichts vormachen!«
Lieblingsfächer:	Sport und Deutsch
Berufswunsch als Kind:	Journalist



Andreas Schlüter, geboren 1958, ist einer der erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautoren der letzten Jahre. Gleich sein erstes Buch ›Level 4 – Die Stadt der Kinder‹ wurde ein Bestseller. Neben den zahlreichen ›Level 4‹-Bänden sind auch seine ›Heiße Spur...‹-Abenteuer um Marion und das sprechende Chamäleon bei dtv junior im Taschenbuch lieferbar. Zusätzliche Informationen über Andreas Schlüter und seine Bücher stehen unter www.aschlueter.de zur Verfügung.

Irene Margil: Autorin und Läuferin

Alter:	46 Jahre
Wohnort:	Hamburg
Geschwister:	1 Zwillingsschwester, eine 6 Jahre ältere Schwester
Hobby:	Laufen und Wandern
Lieblingsfarbe:	schwarz
Sternzeichen:	Widder
Schwäche:	kann manchmal nicht still sitzen
Stärke:	experimentierfreudig
Motto:	»Neues Spiel, neues Glück!«
Lieblingsfächer:	Französisch und Kunst
Berufswunsch als Kind:	Fotografin



Irene Margil, geboren 1962, entdeckte im Alter von 9 Jahren zwei Leidenschaften: das Fotografieren und den Sport. Das Fotografieren machte sie zu ihrem Beruf, den sie bis heute in Hamburg ausübt. Basketball, Skifahren, später Wen-Do und Karate waren ihre bevorzugten Sportarten, bis sie mit 33 Jahren das Laufen entdeckte. Sie läuft Halbmarathon und Marathon. Daneben ist Irene Margil ausgebildete Lauftherapeutin und Nordic-Walking-Trainerin. ›Fünf Asse‹ ist ihr erstes gemeinsames Buchprojekt mit Andreas Schlüter bei dtv junior. Mehr über Irene Margil unter www.irenemargil.de

Die Illustrationen der ›Fünf Asse‹-Bücher und der Internetseite stammen von [Karoline Kehr](#).

Ein Interview mit Andreas Schlüter

Herr Schlüter, als Krimiautor sind Sie ja bekannt. Warum jetzt das Thema Sport?

Es bleibt ja beim Krimi. Überall, wo man Geld verdienen kann, gibt es Kriminalität. So auch im Sport. Insofern ist das Thema Sport-Krimi längst überfällig. Außerdem wird das große Interesse der Kinder an Sport im deutschen Kinderbuch so gut wie gar nicht bedient (außer Fußball und Pferdesport). Auch hier wurde es Zeit, Kindern die Bücher anzubieten, die ihren Interessen entsprechen. Kinder mögen lesen und sich bewegen. Unsere Reihe macht Lust auf beides!

Und Ihr persönlicher Bezug zum Sport?

Als ich im Alter meiner Leser war, habe ich Fußball im Verein gespielt. Auch in der Schule gehörte Sport immer zu meinen Lieblingsfächern (außer Turnen!). Seit zehn Jahren gehe ich regelmäßig ins Fitnessstudio und vor zwei Jahren habe ich mich endlich getraut, mit dem Radrennen zu beginnen, was ich seitdem sehr intensiv betreibe. Irene Margil ist als Kind Ski gefahren, hat als Jugendliche Basketball gespielt, später einige Jahre Judo und Selbstverteidigung gemacht und mehrere Jahre in der »ran«-Fußballredaktion von SAT1 gearbeitet. Sie läuft Marathon, gibt Laufkurse und ist ausgebildete Lauftherapeutin.

Sie schreiben die Bücher zu zweit. Wem fällt dabei welche Rolle zu?

Wir teilen das nach sportlichen Vorlieben und Kenntnissen auf. Dann schreibt der eine vor, die andere überarbeitet, oder umgekehrt.

Die Protagonisten stammen von allen fünf Kontinenten, sind also quasi olympisch zusammengesetzt. Inwieweit spielt der olympische Gedanke darüber hinaus eine Rolle?

Fairness, sportlicher Ehrgeiz, Freundschaft, Völkerverständigung, Ehrlichkeit sind ja die Vorderseite der Medaille Sport, wenn man so sagen kann. Insofern ist der olympische Gedanke natürlich hervorragend geeignet, die guten Werte zu verkörpern, die Missbrauch und Kriminalität entgegenzusetzen sind. Und für diese olympischen Werte setzen sich die Fünf Asse auch unabhängig vom Sport ein.

Sie erwähnten es bereits: Der Sport hat nicht nur eine schöne Seite. Im Hochleistungssport wird gedopt und mit unfairen Mitteln gekämpft. Ist das auch ein Thema in den Büchern?

Ja, aber nicht in dem Sinne, dass kindliche Super-Detektive die Skandale aufdecken, an denen erwachsene Ermittler gescheitert sind. Die Denkweisen, die zu Doping, Korruption und Unfairness im Sport führen, gibt es aber nicht nur im Hochleistungs- und Profisport, sondern auch im Amateur- und Jugendsport. Auf dieser Ebene müssen sich unsere Fünf Asse mit den Problemen und Kriminalfällen auseinandersetzen – und jeder begreift die Parallelität zu den »großen« Skandalen.

Interview: Anke Thiemann